

I N H A L T

	Seite
Raimund v. Klebelsberg, Innsbruck: Aus H. Kinzls Leben und Schaffen	1
Hans Bobek, Wien: Teheran	5
Hans Boesch, Zürich: Über das Alter der Gebirge	25
Willi Czajka, Göttingen: Lage- und Materialbestimmtheit von Frostmusterböden . . .	31
Edwin Fels, Berlin: Der Wiwiß-See in Thessalien	45
Heinrich Gutersonn, Zürich: Die Landschaft des Simplonpasses	53
Wolfgang Hartke, München: Der Anteil der Stark- und Dauerniederschläge am Gesamtniederschlag im südlichen Deutschland nördlich der Alpen	62
Helmut Heuberger, Innsbruck, und Roland Beschel, Sackville, Canada: Beiträge zur Datierung alter Gletscherstände im Hochstubaï (Tirol)	73
Friedrich Huttenlocher, Tübingen: Die Städte von Schwäbisch-Österreich	101
† Günther Köhler, Dresden: Die Provinz Schensi (Nordchina)	115
Albert Kolb, Hamburg: Historische Gletscherschwankungen auf der Südhalbkugel, insbesondere auf Neuseeland	123
Adolf Leidlmair, Tübingen: Probleme der Agrarmeteorologie in Südtirol	147
Herbert Louis, München: Der Bestrahlungsgang als Fundamentalscheinung der geographischen Klimaunterscheidung	155
Friedrich Metz, Freiburg im Breisgau: Das Weinland in Südtirol und im Elsaß	165
Sieghard Morawetz, Graz: Temperatursprünge	179
Viktor Paschinger, Klagenfurt: Firn und Gletschereis als Handelsgüter	189
Herbert Paschinger, Graz: Morphometrische Schotteranalysen im Quartär des alpinen Inntales	195
Ernst Plewe, Heidelberg: Studien über D. Anton Friederich Büsching	203
Leopold Scheidl, Wien: Das japanische Bevölkerungsproblem	225
Herbert Schlenger, Kiel: Steiermark und Schlesien. Beiträge zu einem länderkundlichen Vergleich	235
Josef Schmid, Mainz: Rezente und fossile Frosterscheinungen im Bereich der Gletscherlandschaft der Gurgler Ache (Ötztaler Alpen)	255
Hans Spreitzer, Wien: Frührezente und rezente Hochstände der Gletscher des Kilikischen Ala Dag im Taurus	265
Konrad Wiche, Wien: Demnat, eine Berberstadt im Hohen Atlas	283
Herbert Wilhelmy, Stuttgart: Neue Lebensformen im tropischen Südamerika	301
Hermann v. Wißmann, Tübingen: Die Südgrenze der Terra Cognita von Juba und Plinius bis Ptolemäus	311